



UNIVERSITÄT LEIPZIG

**Fakultät für Geschichte, Kunst- und
Regionalwissenschaften**

Ostasiatisches Institut

JAPANOLOGIE

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2021

Änderungen vorbehalten!

OSTASIATISCHES INSTITUT JAPANOLOGIE

Sitz: Schillerstraße 6, 04109 Leipzig

<https://japanologie.gko.uni-leipzig.de/>

Lehrstuhlinhaberin: Frau Prof. Dr. Steffi Richter – 3. Etage, Zi. S 305

Tel.: (03 41) 97-37157

Fax: (03 41) 97-37159

E-Mail: richters@rz.uni-leipzig.de

Sprechzeit: Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr - Bitte um Anmeldung per Email

Sekretariat: Frau Uta Friedrich – 3. Etage, Zi. S 304

Herr Christian Bär – 3. Etage, Zi. S 304

Tel.: (03 41) 97-37155

Fax: (03 41) 97-37159

E-Mail: jap@uni-leipzig.de

Sprechzeiten (nur digital): Montag 14:15 – 15:30 Uhr, Donnerstag 14:15 – 15:30 Uhr

Mitarbeiter*innen:

Frau Dr. des. Dorothea Mladenova – 3. Etage, Zi. S 308, Tel.: (03 41) 97-37133

E- Mail: dorothea.mladenova@uni-leipzig.de

Sprechzeit (nur digital): Dienstag 12:00 – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung – Bitte um Anmeldung per Email

Herr Felix Jawinski – 3. Etage, Zi. S 308, Tel.: (03 41) 97-37140

E-Mail: jawinski@uni-leipzig.de

Sprechzeit: Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr – Bitte um Anmeldung per Email

Herr Martin Picard, PhD, Zi. S 308, Tel.: (03 41) 97-37134

Email: martin.picard@uni-leipzig.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung (per Email)

Herr Dr. Axel Rüdiger, Zi. S 318, Tel.: (03 41) 97-37137

Email: axel.ruediger.2@uni-leipzig.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung – Bitte um Anmeldung per Email

Frau Claudia Kluge – 3. Etage, Zi. S 316, Tel.: (03 41) 97-3 7135,

E-Mail: ckluge@rz.uni-leipzig.de

Sprechzeit: Mittwoch 15:15 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung – Bitte um Anmeldung per Email

Herr Hiroyuki Horie – 3. Etage, Zi. S 316, Tel.: (03 41) 97-37135

E-Mail: hiroyuki.horie@uni-leipzig.de

Sprechzeit: Dienstag 13:00 – 13:30 Uhr – Bitte um Anmeldung per Email

In der vorlesungsfreien Zeit erfolgen alle Sprechzeiten außer dem Sekretariat nur nach Vereinbarung oder vorheriger Ankündigung.

Bibliothek:

Frau Masako Fujita-Dahlberg – Erdgeschoss, Zi. S 08, Tel. (03 41) 97-37138

E-Mail: fujita@ub.uni-leipzig.de

EINSCHREIBUNG

Die **Moduleinschreibung** für den **B.A. Japanologie** findet in der Zeit

vom **31.03.2021 12:00 Uhr** bis **07.04.2021 17:00 Uhr**

über **TOOL/AlmaWeb** statt:

<https://tool.uni-leipzig.de/einschreibung/user/login>

Die **Moduleinschreibung** für den **M.A. Japanologie** findet in der Zeit

vom **31.03.2021 12:00 Uhr** bis **07.04.2021 17:00 Uhr**

über **AlmaWeb** statt:

<https://almaweb.uni-leipzig.de/>

Unterstützung bei der Einschreibung stellt das Studienbüro der Fakultät GKR bereit. Informationen hierzu sind auf den Seiten des Studienbüros zu finden:

<https://www.gko.uni-leipzig.de/studiu/beratung-und-unterstuetzung/>

Achtung: die **Frist zur nachträglichen Modulanmeldung** endet am **10.05.2021**.

Achtung: die Einschreibung in die Module stellt gleichzeitig die Anmeldung zur Prüfung in den Modulen dar. Die **Abmeldefrist** von den einzelnen Modulen und somit von den einzelnen Prüfungen über AlmaWeb endet am **19.06.2021 23:59 Uhr**.

ROCKET.CHAT

Die Japanologie nutzt zur direkten Kommunikation mit ihren Studierenden den von der Universität Leipzig bereitgestellten Server des Messengers Rocket.Chat. Die Anmeldung erfolgt über <https://chat.uni-leipzig.de/>. Der öffentliche Kanal der Japanologie lautet **#japanologie-info**.

Eine Handreichung zur Verwendung von Rocket.Chat ist hier bereitgestellt: https://www.uni-leipzig.de/fileadmin/ul/Dokumente/2020/Lehre-digital/Anleitung_RocketChat.pdf.

Die Nutzungsbedingungen und Hinweise zum Datenschutz sind hier veröffentlicht: <https://www.urz.uni-leipzig.de/dienste/digitalessemester/chat/>.

Inhalt

BACHELOR	5
Grundkurs Modernes Japanisch II	5
Grundkurs Modernes Japanisch IV	5
Grundkurs Modernes Japanisch VI	5
Basismodul II: Japanologische Grundlagen II – Vorlesung „Geschichte der Gesellschaft und Kulturen Japans (Moderne)“	6
Tutorium zur Vorlesung „Geschichte der Gesellschaft und Kulturen Japans (Moderne)“	6
Basismodul II: Japanologische Grundlagen II – „Einführung in die Japanologie“	6
Aufbaumodul I: Moderne Gesellschafts- und Kulturstudien Japans – „‘Japan’/‘Japanisch’. Kritik nationaler Identitätsdiskurse im Nachkriegsjapan“	7
Aufbaumodul II: Japan und das moderne Ostasien – „Die ‘Trostrfrauen’ und der Kampf um das Erinnern: Kunst, Care, Aktivismus der transnationalen ‘Trostrfrauen’ Bewegung“	7
Aufbaumodul III: Medienkompetenz: Japan und Japanisch in den Medien – Seminar II: Präsentieren	8
MASTER	9
Modernes Japanisch für Fortgeschrittene 1 – Übersetzung Japanisch-Deutsch	9
Modernes Japanisch für Fortgeschrittene 1 – Übersetzen und Dolmetschen	9
Klassisches Japanisch II (Kanbun/Kobun) – Bungo (Kanbun)	9
Orientierungsmodul: Grundlagen japanologischer Forschung I – „‘Bonds of Civility’ – Zivilität und Zivilgesellschaft im neuzeitlich-modernen Japan“	10
Basismodul II: Medien und Kultur I – „Die Friedensstatue in Berlin – Organisation einer wissenschaftlichen Konferenz“	10
Basismodul II: Medien und Kultur I – „Kritische Tourismusstudien und Japan“	11
Aufbaumodul I: Literatur- und Ideengeschichte II – „Asien als Methode“	11
Wissenschaftspraxis	12
WEITERE INFORMATIONEN	13
Veranstaltungen der JAAL	13

Bachelor

Sprachkurse

03-JAP-0202
2. Semester

Grundkurs Modernes Japanisch II
Online-Veranstaltung

Kluge, Claudia
Horie, Hiroyuki

Gruppe A

Mo	11.15-12.45	digital	Kluge, Claudia
Di	09.15-10.45	digital	Horie, Hiroyuki
Mi	09.15-10.45	digital	Kluge, Claudia
Do	09.15-10.45	digital	Horie, Hiroyuki

Gruppe B

Mo	13.15-14.45	digital	Kluge, Claudia
Di	11.15-12.45	digital	Horie, Hiroyuki
Mi	13.15-14.45	digital	Kluge, Claudia
Do	11.15-12.45	digital	Horie, Hiroyuki

03-JAP-0401
4. Semester

Grundkurs Modernes Japanisch IV
Online-Veranstaltung

Kluge, Claudia
Horie, Hiroyuki

Mo	11.15-12.45	digital	Horie, Hiroyuki
Di	11.15-12.45	digital	Kluge, Claudia
Mi	13.15-14.45	digital	Horie, Hiroyuki
Do	11.15-12.45	digital	Kluge, Claudia

03-JAP-0601
6. Semester

Grundkurs Modernes Japanisch VI
Online-Veranstaltung

Kluge, Claudia
Horie, Hiroyuki

Mo	09.15-10.45	digital	Horie, Hiroyuki
Di	09.15-10.45	digital	Kluge, Claudia
Mi	09.15-10.45	digital	Horie, Hiroyuki
Do	09.15-10.45	digital	Kluge, Claudia

Das „**03-JAP-0201 Basismodul II: Japanologische Grundlagen II**“ besteht aus **3** Veranstaltungen:

- Vorlesung „Geschichte der Gesellschaft und Kulturen Japans (Moderne) – *Pflicht*“
 - Dazugehöriges Tutorium – *fakultativ*
- Seminar „Einführung in die Japanologie“ – *Pflicht*

Bitte beachten Sie hierzu auch die [Studien- und Prüfungsordnungen der Japanologie](#).

03-JAP-0101
2. Semester

**Basismodul II:
Japanologische Grundlagen II –
Vorlesung „Geschichte der Gesellschaft
und Kulturen Japans (Moderne)“**

Richter, Steffi

V Mo 09.15-10.45 Uhr, Schillerstraße, S 202
Online-Veranstaltung

In dieser Pflichtveranstaltung wird Japans Entwicklung im 19. und 20. Jahrhundert zu einem modernen kapitalistischen Nationalstaat dargestellt. Ökonomische, soziale und politische Veränderungen finden Ausdruck in Diskussionen über „Moderne und Tradition in Japan“ und über Nationalkultur, als „Japanische Identität“. Zugleich prägen diese kulturellen Auseinandersetzungen die genannten Veränderungen selbst wieder mit. Dabei lassen sich drei Etappen unterscheiden, die in ihrer jeweiligen sozialen und kulturellen Spezifik untersucht werden: Eine erste Modernisierungsphase bis 1945, in der ab den 1920er Jahren erste Formen von Massenkultur ebenso prägend wurden wie Traditionalismus und Militarisierung der Gesellschaft nach innen und Kolonialismus nach außen; eine zweite Modernisierungsphase vor allem seit den End-1950er Jahren, in der sich Japan in eine Massen- und sogenannte Mittelschichtgesellschaft transformierte und als Bündnispartner der USA zugleich zu einer ökonomischen Weltmacht aufstieg; ein drittes, sog. postindustrielles System bildet sich seit den 1990er Jahren heraus.

Mündliche Prüfung nach Ende der Vorlesungszeit (zur Vorbereitung darauf bis Mitte Juni: Anfertigung eines max. 6-seitigen Textes zu einem der vorgegebenen Themen).

Link zum Moodle-Kurs: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=30431>

Passwort: wird vor der ersten Vorlesung per Email mitgeteilt

**Tutorium zur Vorlesung
„Geschichte der Gesellschaft und Kulturen
Japans (Moderne)“**

Hanisch, Sandra

Tba.
Online-Veranstaltung

Details werden bekannt gegeben.

03-JAP-0101
2. Semester

**Basismodul II:
Japanologische Grundlagen II –
„Einführung in die Japanologie“**

Mladenova, Dorothea

S Mi 15.15-16.45 Uhr
Online-Veranstaltung

Pflichtmodul, Teilnahmevoraussetzung: erfolgreiche Teilnahme am "Basismodul I" (03-JAP-0101, Wintersemester)

Dieses Seminar dient der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten als Japanolog*in. Im ersten Teil erarbeiten wir systematisch den Forschungsprozess von der Themenfindung über Recherche bis hin zum Verfassen von Hausarbeiten und anderen Textsorten. Sie werden vertraut gemacht mit inhaltlichen und formalen Kriterien wie Transkriptionsregeln, Bibliographieren, Zitation, und erhalten Hinweise zu nützlicher Software und Tools, die Ihnen dabei helfen.

Im zweiten Teil beschäftigen wir uns dann mit den Themen Gesellschaft, Politik, Minderheiten, dem Schriftsystem sowie dem der Geschichte und dem Selbstverständnis der Japanologie als Universitätsfach.

Passwort zum Moodle-Kurs: wird vor der ersten Seminarsitzung per Email mitgeteilt.

Bei den Modulen „**03-JAP-0301 Aufbaumodul I: Moderne Gesellschafts- und Kulturstudien Japans**“ und „**03-JAP-0302 Aufbaumodul II: Japan und das moderne Ostasien**“ handelt es sich um Wahlpflichtmodule, d.h. Sie dürfen eines davon auswählen*. Beide Module bestehen jeweils aus 2 Seminaren, die über 2 Semester hinweg angeboten werden. Den zweiten Teil des Moduls können Sie im Sommersemester besuchen.

*Unter bestimmten Voraussetzungen dürfen Sie beide Module belegen. Falls Sie dies in Erwägung ziehen, kontaktieren Sie bitte *vorher* den Studienfachberater, Herrn Jawinski, jawinski@uni-leipzig.de.

03-JAP-0301
4. Semester
(Wahlpflicht)

**Aufbaumodul I:
Moderne Gesellschafts- und Kulturstudien
Japans – ‚Japan‘/ ‚Japanisch‘. Kritik nationaler Identitätsdiskurse im Nachkriegsjapan**
S Mo 15.15-16.45 Uhr
Online-Veranstaltung

Richter, Steffi

„Japan“ ist nicht einfach „da“ – es konstituiert sich im Mit- und Gegeneinander verschiedener politischer, ökonomischer, sozialer und kulturell-künstlerischer Akteure, autonom und heteronom. Im Seminar werden jene Vorstellungen und Bilder von Japan diskursanalytisch in den Blick genommen, die seit 1945 innerhalb und außerhalb des Landes konstruiert wurden und werden. Die Studierenden lernen, anhand von Grundlagentexten der Cultural - und Area Studies über ihr eigenes Japanbild und Japanbilder in der japanologischen Forschung sowie in populären Diskursen (einschließlich „Cool Japan“) zu reflektieren. Anforderung an die Teilnehmenden ist das regelmäßige Anfertigen von Konspekten bzw. Arbeitsblättern zum jeweiligen seminaristischen Material, auf dessen Grundlage diskutiert wird.

Link zum Moodle-Kurs: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=30432>

Passwort: wird vor der ersten Seminarsitzung per Email mitgeteilt

03-JAP-0302
4. Semester
(Wahlpflicht)

**Aufbaumodul II:
Japan und das moderne Ostasien –
„Die ‚Trostrfrauen‘ und der Kampf um das**

Yamamoto-Masson,
Nine Eglantine

Erinnern: Kunst, Care, Aktivismus der transnationalen 'Trostrfrauen' Bewegung"

S Blockveranstaltung

Termine: jeweils Sa. 19.06. 12.00-17.00 Uhr; 26.06. 12.00-17.00 Uhr; 03.07. 12.00-17.00 Uhr; 10.07. 12.00-15.30 Uhr

Online-Veranstaltung

Ausgehend von gegenwärtigen Debatten um die Friedensstatue in Berlin geht dieses Blockseminar den transnationalen und intersektionalen Dimensionen der „Trostrfrauen“ Problematik (sexuelle Versklavung von hunderttausenden Mädchen und Frauen durch die japanische Armee zwischen 1937 und 1945 in den von ihr besetzten Gebieten in Asien) aus verschiedenen Blickrichtungen nach. Dabei werden wir besonders auf inter-asiatische anti-koloniale feministische Zusammenschlüsse und Schnittstellen (auch in Deutschland) sowie die Beziehungen von Kunst und Aktivismus eingehen.

Das Modul „**03-JAP-0501 Aufbaumodul III: Medienkompetenz: Japan und Japanisch in den Medien**“ läuft über 2 Semester. Dies ist der 2. Teil.

03-JAP-0501
6. Semester

**Aufbaumodul III:
Medienkompetenz: Japan und Japanisch in
den Medien –
Seminar II: Präsentieren**

Picard, Martin

S Do 13.15-14.45 Uhr

online course

This course will be taught in English

In this seminar we will look at a specific topic related to media literacy that is current in Japan and develop adequate approaches and methods of analysis for the scientific examination of this topic.

Precisely, we will explore the sociopolitical discourses related to national ideologies and history in Japanese popular media. First, we will consider how national identity were built over centuries in Japan through myths and ideologies that were transmitted orally, in writing, and visually during the classical era. Then, we will examine some contemporary works of literature, cinema, manga, anime, television, and videogames in order to understand how these discourses are repeated, reinterpreted, and reinvented in today's Japan. Participants will also have to develop their own research project and carry it out within the seminar.

Veranstaltungen der JAAL – Japan Alumni Association Leipzig

Siehe Seite 13

Master

Sprachkurse

03-JAP-1002 **Modernes Japanisch für Fortgeschrittene 1 –** Kluge, Claudia
 2. Semester **Übersetzung Japanisch-Deutsch**
 Ü Do 13.15-14.45 Uhr
 Online-Veranstaltung

Die zu übersetzenden Texte werden (außer in der ersten Stunde des Semesters) eine Woche vorher im Unterricht bereitgestellt und zuhause selbständig vorbereitet. In der darauffolgenden Unterrichtsstunde werden sie dann gemeinsam besprochen.

03-JAP-1002 **Modernes Japanisch für Fortgeschrittene 1 –** Horie, Hiroyuki
 2. Semester **Übersetzen und Dolmetschen**
 Ü Di 13.15-14.45 Uhr
 Online-Veranstaltung

03-JAP-1006 **Klassisches Japanisch II (Kanbun/Kobun) –** Richter, Steffi
 2. Semester **Bungo (Kanbun)**
 Ü Mi 13.15-16.45 Uhr
 14-täglich, Beginn: 21.04.
 Online-Veranstaltung

In modifizierter Form findet diese LV als Übersetzungskurs statt, in dem anhand von Textauszügen des *rangakusha* Takano Chōei (1804-1851) Fragen der Theorie und Praxis des Übersetzens behandelt werden. Näheres zu Beginn des Semesters (21.04.)

Fachmodule

03-JAP-2003 2. Semester	Orientierungsmodul: Grundlagen japanologischer Forschung I – „Bonds of Civility’ – Zivilität und Zivilgesell- schaft im neuzeitlich-modernen Japan” S Mi 13.15-16.45 Uhr 14-tägig, Beginn 14.04. Online-Veranstaltung	Richter, Steffi
----------------------------	---	-----------------

In ihrem Buch “Bonds of Civility. Aesthetic Networks and the Political Origins of Japanese Cultures“ (jap. „Bi to reishetsu no kizuna“ 『美と礼節の絆』) führt Ikegami Eiko, die in den USA lebende und arbeitende Spezialistin für historical sociology den Begriff *kizuna* ein, um eine neue Perspektive auf das frühneuzeitliche Japan/Edo-Zeit zu werfen: Die Herausbildung von Zivilität und protomoderner Verhältnisse im stabilen, hierarchisch strukturierten Tokugawa-Staatssystem (= starke bonds/kizuna) sei, so Ikegami, nur zu verstehen, wenn zugleich auch die „schwachen Bindungen“ (weak kizuna) in den Blick genommen würden; also jene kizuna, die die Menschen ständeübergreifend an Orten künstlerischer Tätigkeiten eingingen und zahlreiche (ästhetische) Netzwerke bildeten. Diese wiederum hätten sich gekreuzt und zur Herausbildung von „public spheres“ geführt, in denen Neues entstanden sei, somit Wandel stattgefunden habe. Ikegami spricht von einer „kleinen Globalisierung“, die damals in Japan selbst stattgefunden habe. Dieses Konzept wird im Seminar verfolgt und diskutiert – vor dem Hintergrund der gegenwärtig wieder intensiv geführten Diskussionen von Zivilgesellschaft (oder „Bürgergesellschaft“?), um „Zusammenhalt“, „Netzwerke“ in unseren krisengeschüttelten Gesellschaften.

03-JAP-2005 2. Semester	Basismodul II: Medien und Kultur I – „Die Friedensstatue in Berlin – Organisation einer wissenschaftlichen Konferenz” S Do 15.15-16.45 Uhr Online-Veranstaltung	Mladenova, Dorothea
----------------------------	--	---------------------

Am 28. September 2020 wurde in Berlin unter Federführung des Korea-Verbandes e.V. eine Friedensstatue errichtet (näheres s. [Kolumne der Japanologie](#)). Diese stellt ein sitzendes Mädchen in koreanischer Tracht mit zusammengeballten Fäusten dar. Der Stuhl neben ihr ist leer. Die Statue referiert eindeutig auf die sog. „Trostfrauen im Gefolge der japanischen Armee“ (従軍慰安婦), soll aber, so die Aufsteller, über dieses eine Ereignis in der Geschichte hinausweisen und zu einer historischen Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt gegen Frauen im Krieg im Allgemeinen beitragen. Aufgrund ihres Kontexts und des nunmehr 30 Jahre währenden Kampfs zwischen Aktivist*innen und Geschichtsrevisionisten ist sie aber auch – erwartungsgemäß – auf vehementen Protest gestoßen. Der Bezirk Mitte hat sich inzwischen verpflichtet, sich auf breiter Ebene mit der Komplexität der Statue und den von ihr aufgeworfenen Themen zu beschäftigen.

Zu diesem Zweck organisieren wir im Sommer 2021 eine wissenschaftliche Konferenz. Interessierte Studierende können sich in diesem Zusammenhang, gern auch in Form eines Wissenschaftspraktikums, an der Organisation beteiligen. Ziel ist es, sich inhaltlich mit der Komplexität der Friedensstatue auseinanderzusetzen und einen Einblick in die Organisation wissenschaftlicher Tagungen zu erhalten.

Diese Veranstaltung ist an das BA-Seminar 03-JAP-0302.SE02 von Frau Yamamoto-Masson gekoppelt.

03-JAP-2005 2. Semester	Basismodul II: Medien und Kultur I – „Kritische Tourismusstudien und Japan Ü Mo 15.15-16.45 Uhr Online-Veranstaltung	Mladenova, Dorothea
----------------------------	---	---------------------

Eine der Industrien, die am meisten unter den Corona-Auflagen zu leiden hat, ist die Tourismusindustrie. Während die meisten Staaten internationale Reisen durch Grenzsicherungen fast vollständig unmöglich machten, um die Verbreitung von SARS-COV2 einzudämmen, hat etwa die japanische Regierung mit der GoTo-Travel Kampagne den inländischen Tourismus (und damit anscheinend auch die Corona-Fallzahlen) sogar noch angekurbelt. Innerhalb der EU wurden im Sommer die Grenzen wieder geöffnet und Deutschland ermöglichte über kostenlose PCR-Tests für Reiserückkehrer*innen einen halbwegs kontrollierten Massen-Sommerurlaub für Deutsche. Einerseits wird Tourismus als nicht essentiell angesehen, andererseits ist er wieder so essentiell, dass Regierungen spezielle Maßnahmen treffen, um diesen zu ermöglichen. In diesem Semester wollen wir uns daher mit der Frage beschäftigen, welchen Stellenwert der Tourismus einmal als Industrie, aber vor allem als kulturelle Praxis in unseren Gesellschaften hat und wie dies historisch entstanden und gewachsen ist.

Ausgehend von der Lektüre grundlegender Texte der Tourism Studies erarbeiten wir uns zunächst das theoretische und begriffliche Instrumentarium, um einige zentrale Themen und Probleme des Tourismus in Japan, Deutschland und der Welt zu diskutieren, darunter:

- die Entwicklung des inländischen Tourismus in Japan
- die Entwicklung des Massentourismus
- Overtourism & nachhaltiger Tourismus
- Tourismus als regionale Revitalisierungsstrategie
- Mystifizierung ländlicher Regionen und von Minderheiten
- die Veränderung von Landschaften und Räumen durch den Tourismus.

03-JAP-2007 4. Semester	Aufbaumodul I: Literatur- und Ideengeschichte II – „Asien als Methode“ S Do 11.15-12.45 Uhr Online-Veranstaltung	Rüdiger, Axel
----------------------------	---	---------------

„Asien als Methode“ (1960) ist ein bekannter und einflussreicher Buchtitel des japanischen Sinologen und Kulturtheoretikers Takeuchi Yoshimi (1910-1977). Für Takeuchi war „Asien“ kein geografischer Begriff, sondern ein gegen das „moderne Europa“ und dessen Imperialismus gerichtetes politisches Konzept. „Asiatisch“ können Länder wie China, Japan oder Korea demnach nur werden, wenn sie die europäische Form von Modernität überwinden, was die Befreiung von Imperialismus und Kolonialismus einschließt. Ausgehend vom Text Takeuchi wird dessen Rezeption über „postmoderne“ und „postkoloniale“ Interpretationen bis in die Gegenwart verfolgt.

03-JAP-2009
4. Semester

Wissenschaftspraxis

Jawinski, Felix

PR Fr 09.15-10.45 Uhr
Online-Veranstaltung

Dieser Kurs bietet allen Master-Studierenden die Möglichkeit, ihr in der Studienordnung vorgeschriebenes Forschungspraktikum voranzutreiben. Unter Berücksichtigung der aufgrund der COVID-19-Pandemie erschwerten Umstände soll diese Veranstaltung in Form eines an den Bedürfnissen der Studierenden orientierten Kolloquiums den Rahmen für das Erarbeiten und Realisieren von eigenen Forschungsvorhaben ermöglichen. Die Forschungspraktika können ausschließlich im Rahmen dieses Moduls bearbeitet und mit der vorgesehenen Modulprüfung abgeschlossen werden, oder aber auch als Vorarbeit für mögliche weitere Qualifikationsarbeiten genutzt werden.

Verpflichtend ist die Teilnahme für jene Masterstudierende, die im Rahmen des DFG-Projekts bereits Themenfelder bearbeiten.

Veranstaltungen der JAAL – Japan Alumni Association Leipzig

Siehe Seite 13

Weitere Informationen

Veranstaltungen der JAAL

JAAL steht für Japan Alumni Association Leipzig. Wir sind eine studentische Initiative von Japanolog*innen, die sich um die Betreuung von Austauschstudierenden aus Japan sowie um Studienanfänger*innen der Japanologie kümmern. Wir organisieren regelmäßig Veranstaltungen, um den Kontakt zwischen den Studierenden der Japanologie und mit japanischen Austauschstudierenden zu fördern. Ihr findet alle unsere Aktivitäten in unserer LINE-Gruppe (lasst euch hierzu von Kommilitonen hinzufügen), auf [Facebook](#) und auf dem [JAAL-Blog](#).

Die JAAL freut sich immer über **neue Mitglieder!** Wenn ihr Lust habt, euch bei der Organisation mit einzubringen und Ideen für Veranstaltungen habt, kommt gern zu unseren offenen JAAL-Orga-Treffs. Diese finden **einmal monatlich** statt. Sprecht uns dazu einfach an!

Im weiteren Jahresverlauf organisiert die JAAL u.a. folgende wiederkehrende Events:

- Japanologie Weihnachtsfeier
- Plätzchenbacken/ Eislaufen/ Weihnachtsmarktbesuch
- Semesterauftaktfeier Sommersemester
- Hanami der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Leipzig